

---

Subject: Dauer des Haarausfalls

Posted by [Nadine87](#) on Fri, 06 Mar 2009 16:38:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

seit ca 5-6 Wochen fallen mir nun schon sehr viele Haare aus und nach Stimmungsschwankungen von "das bildest du dir nur ein" bis hin zu regelrechten Panikattacken, wenn ich in den Spiegel schaue oder den Büschel Haare in meiner Bürste sehe,, kann ich mir mittlerweile wirklich nicht mehr einreden dass das ganze Einbildung ist.

Was mich am Anfang am meisten genervt hat war, dass mein Hautarzt mir erst in zwei Monaten einen Termin geben konnte, da ich ja Kassenpatientin und nicht privatversichert bin... Daraufhin machte ich den großen Fehler zu einer anderen Hautärztin hier in der Nähe zu gehen, da sie mir schneller einen Termin geben konnte. Dieser Termin war der Horror für mich, die Ärztin hat erstmal die Augen verdreht als ich ihr von meinem Problem erzählt habe und hat sehr genervt reagiert: "Sie sind heute schon die vierte die damit ankommt, es ist nunmal Frühling, da fallen die Haare aus!" Sie wollte sich die Haare nicht einmal anschauen, um mir wenigstens neutral zu sagen, ob das noch normal aussieht oder nicht, da ihr ja die Krankenkasse nichts dafür zahlt...

Naja ich bin dann ziemlich bestürzt aus der Praxis "geflüchtet" und hab gleich einen Termin bei meiner Frauenärztin ausgemacht, da ich gehört hatte dass Haarausfall bei Frauen oft hormonell bedingt ist. Sie hat mir dann Pantovigar empfohlen und eine stärkere Pille. Was mir jedoch am meisten weitergeholfen hat war, dass sie mich darauf hinwies, dass ich beim Hautarzt wahrscheinlich noch am selben Tag einen Termin bekäme, wenn ich am Telefon sage, dass ich privat zahle. Das habe ich auch getan und siehe da, mir wurde tatsächlich noch am selben Tag ein Termin angeboten.

Der Hautarzt (als Haarspezialist bekannt) hat mir dann erst einige Fragen gestellt: ob ich Medikamente einnehme, schwere Krankheiten in der Vergangenheit hatte, und natürlich ob jemand in der Familie unter Haarausfall leidet... Tatsächlich hat meine Großmutter sogar wie keine Haare mehr auf dem Kopf und auch meine Mutter hatte schon mit Haarausfall zu kämpfen, hat das aber in den Griff bekommen. Nachdem der Arzt dann aufgrund der Antworten vorsichtig auf anlagebedingten Haarausfall getippt hat, sah er sich meine Haare an und sagte mir, dass er aufgrund des derzeitigen Zustands meiner Haare (er fand es sah normal aus) nichts feststellen kann und rat mir zu einer Haaranalyse und Bluttest. Beides habe ich heute machen lassen.

Abgesehen davon, dass das Ausreißen der benötigten 30 Haare ziemlich schmerzhaft war, hat es mir auch psychisch ziemlich zugesetzt, als ich die dicke Haarsträhne die mir der Arzt ausgerissen hatte, in dem Instrument sah...

Soviel nur zu meiner bisherigen Geschichte. Ich habe sehr langes Haar und das auch schon seitdem ich mich erinnern kann. Meine Haare waren schon immer mein ganzer Stolz und ich habe ständig Komplimente dafür bekommen.

Ich informiere mich nun schon seit 5 Wochen im Internet über das Thema und bin heute auf dieser Seite gelandet. Zwar habe ich noch nicht die "offizielle" Bestätigung, dass mein HA anlagebedingt ist, jedoch weist leider alles darauf hin. Für mich (und ich bin mir sicher, für den Großteil aller anderen Betroffenen auch) ist diese Situation der absolute Albtraum. Ich bin 21 und versuche den Gedanken zu verdrängen, dass ich schon bald eine Perücke tragen könnte...

Aber nun zu meiner Frage: Wie oben schon beschrieben, leide ich nun seit ca 1.5 Monaten unter Haarausfall und die Haare sind, besonders am Scheitel, schon sehr dünn, d.h. die Kopfhaut ist schon relativ stark zu sehen. Was mich nun interessiert ist, wie lange es bei anderen Betroffenen gedauert hat, bis es "richtig schlimm" war, also auch vor der Öffentlichkeit nicht mehr zu verbergen? Ich bekomme Montag in einer Woche meine Testergebnisse und würde dann natürlich sofort mit einer Behandlung (stärkere Pille) anfangen. Wie lange dauert es, bis sich der HA wieder einpendelt, also bis die Anzahl der ausfallenden Haare wieder normal ist? Sind die bisher ausgefallenen Haare wirklich für immer verloren???

Ich hoffe ihr könnt mir weiterhelfen.  
Schonmal im Voraus vielen Dank für eure Hilfe!

LG  
Nadine

---